

biocrates setzt Standards in der Stoffwechsel-Analyse

Utl.: Innsbrucker MIG Fonds-Portfoliounternehmen ermöglicht tiefere Einblicke in die Wirkung von Darmflora & Ernährung auf die Gesundheit =

Innsbruck (OTS) - Der Tiroler Biotechnologie-Pionier biocrates, weltweit führender Anbieter messfertiger Kits für die Stoffwechsel-Analyse, will die Stoffwechselformung massentauglicher machen.

Der Stoffwechsel, in der Fachsprache Metabolismus genannt, gewinnt in der Erforschung des menschlichen Körpers und in der Entwicklung von Medikamenten zunehmend an Bedeutung. Einzelne Stoffwechselprodukte, so genannte Metabolite, können bereits heute die Treffsicherheit von Diagnosen erhöhen und Antworten auf diverse Gesundheitsrisiken geben.

Die Innsbrucker biocrates life sciences ag widmet sich seit 17 Jahren der Analyse von Stoffwechselprozessen und ist ein Pionier in der Entwicklung datengestützter und softwarebasierter Metabolomik-Technologien. Heute ist biocrates der weltweit führende Anbieter messfertiger und standardisierter Kits für quantitative Metaboliten-Analysen. Die neuesten Kits können mehr als 600 Metabolite in einer einzigen Probe bestimmen. Forschungslabore auf der ganzen Welt setzen mit Hilfe von Massenspektrometern erfolgreich die Analyse-Kits von biocrates ein. Doch damit ist ihr Einsatzpotential noch lange nicht ausgeschöpft.

Zwtl.: Neue Einsatzgebiete

Nach einem Managementwechsel 2019 und einer strategischen Neuausrichtung des Unternehmens nimmt biocrates nun einen Anlauf zu größeren Einsatzgebieten. Der Technologie-Entwickler bereitet sich darauf vor, neben der klinischen Forschung und der personalisierten Medizin auch in der Routine-Diagnostik und in der Ernährungsforschung Fuß zu fassen. Die Stoffwechselantworten der Metabolite gewähren einen tieferen Einblick in den menschlichen Körper und bringen neue Erkenntnisse für die Gesundheit der Bevölkerung.

„Das Stoffwechselgeschehen beeinflusst unser Wohlbefinden viel

stärker als wir glauben. Bei Krankheitsbildern wie Krebs, Diabetes, Bluthochdruck, Alzheimer uvm. spielt die Interaktion unseres Organismus mit dem Mikrobiom eine große Rolle. Durch das Messen der Metabolite, die den Stoffwechselmechanismus steuern, haben wir die Chance, die Veränderungen im Körper frühzeitig wahrzunehmen und entsprechend zu reagieren", erläutern die Co-CEOs von biocrates, Moritz Seuster und Dr. Nicolas Schauer.

„Covid-19 zeigt, wie wichtig Forschung ist. Erfolgreiche Biomarker bei Sepsis, Lungenentzündung und Komorbiditäten, die mit vielen SARS-CoV-2-Infektionen assoziiert sind, belegen das Potenzial der Metabolomik. biocrates als „Weltmeister“ bei der Quantifizierung von Metaboliten kann mithelfen, den Diagnostikmarkt weiter zu entwickeln“, meint Dr. Matthias Kromayer, Aufsichtsrat von biocrates und Vorstandsmitglied der MIG AG, die über die MIG Fonds die Mehrheit am österreichischen Unternehmen hält.

Zwtl.: Konsumententest

Ein weiteres Anwendungsfeld für die Stoffwechsel-Analyse, das vorerst als Idee im Raum steht, könnte ein einfacher Test sein, der vom Arzt oder selbst durchgeführt wird. Dabei reicht ein Tropfen Blut von der Fingerspitze aus, um den Menschen mit einem Schnappschuss über seinen Stoffwechsel ins Bild zu setzen. Das Ergebnis könnte zur Prävention, als Früherkennung von Volkskrankheiten oder auch als Orientierung für Gesundheitsbewusste herangezogen werden.

Zwtl.: biocrates auf einen Blick

Die biocrates life sciences ag ist maßgebend im Bereich der Metaboliten-Analyse tätig und weltweit der einzige Anbieter benutzerfreundlicher und messfertiger Kits für die umfassende, quantitative Stoffwechsel-Analyse in der Forschung. Das Unternehmen mit einer Tochtergesellschaft in den USA hat seinen Sitz in Innsbruck und beschäftigt 50 MitarbeiterInnen.

Zwtl.: Über MIG Fonds

Die MIG Fonds zählen zu den führenden Venture Capital-Investoren im deutschsprachigen Raum. Von den knapp 60.000 Anlegern der Direktbeteiligungs-Fonds kommen rund 17.000 aus Österreich, deren Zeichnungssumme sich auf annähernd 300 Millionen Euro beläuft. Die bislang 16 MIG Fonds stellen jungen Unternehmen langfristiges Kapital

zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in den Bereichen der High-Tech und Life Sciences zur Verfügung. Von den aktuell über zwei Dutzend Portfoliofirmen haben mit der Affiris AG in Wien und der biocrates life sciences ag in Innsbruck zwei Unternehmen ihren Sitz in Österreich.

Weitere Informationen unter: [<https://biocrates.com>]
(<https://biocrates.com>) und [www.mig-fonds.de]
(<http://www.mig-fonds.de>)

~

Rückfragehinweis:

jutta pint communications
0664/5350722
office@juttapint.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10686/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0031 2020-07-30/09:14

300914 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200730_OTS0031